

Rubus procerus P. J. Müller ex Boulay

Robuste Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

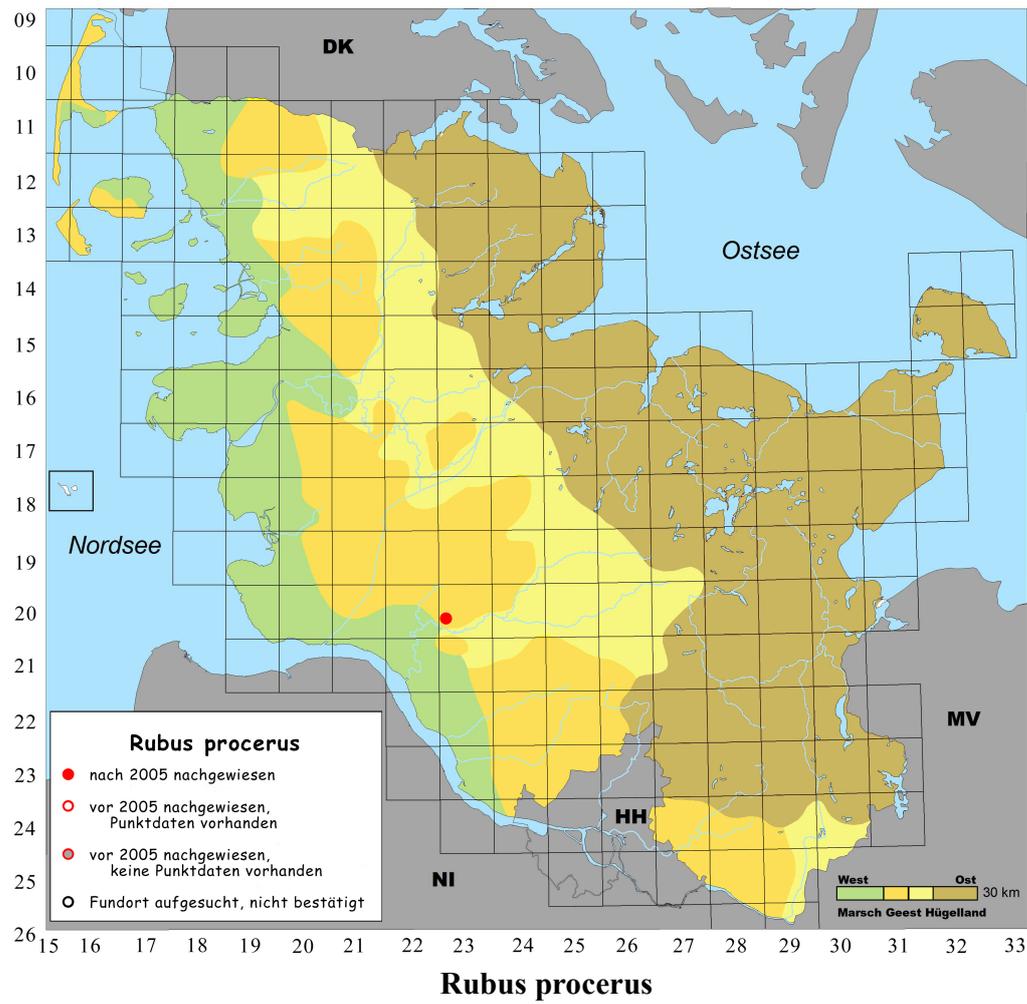
Schössling	<ul style="list-style-type: none"> - Form: scharfkantig mit rinnigen oder vertieften, seltener fast flachen Seiten, matt, bis ca. 15 mm im Durchmesser; grünlich oder weinrot - Behaarung: anfangs 10->30 Haare pro cm Seite, später weitgehend verkahlend - Stieldrüsen: keine - Stacheln: zu 4-8 pro 5 cm, aus breiter Basis allmählich verschmälert, abstehend oder etwas geneigt, alle oder überwiegend alle gerade, 6-7(-11) mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none"> - Blättchenanzahl: handförmig bis angedeutet fußförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits fast matt, dunkelgrün, mit 0-5(-10) Haaren pro cm², unterseits angedrückt weiß bis weißgrau filzig mit kaum davon unterschiedener, wenig fühlbarer längerer Behaarung - Endblättchen: mittellang bis lang gestielt (27-45%), aus schmalere, abgerundetem Grund breit umgekehrt eiförmig bis elliptisch oder rundlich, mit 5-12 mm langer Spitze, mehr oder weniger flach, am Rande grobwellig - Serratur: etwas grob und unregelmäßig periodisch mit ± längeren, (fast) geraden Hauptzähnen, bis 3-4 mm tief - Seitenblättchen: untere Blättchen 3-6 mm gestielt - Blattstiel: kürzer oder etwas länger als die unteren Blättchen, zerstreut behaart, mit etwa 6-15 mäßig bis stark gekrümmten, bis 4-5 mm langen Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none"> - Form: umfangreich, meist ± pyramidal - Blätter: 5-10 cm unterhalb der Spitze beginnend, die unteren 3-5-zählig - Achse: kantig, filzig, dazu mit reichlicher, ± abstehender Behaarung; Stacheln zu 5-10 pro 5 cm, ziemlich schlank, geneigt, gerade oder etwas gekrümmt, bis 7(-8) mm lang - Blütenstiele: 7-15 mm lang, graufilzig und dicht abstehend behaart; Stacheln zu 5-15, ungleich, gerade oder etwas gekrümmt, bis 1-2,5 mm lang - Kelch: graufilzig, stachellos, mit (sub-)sessilen Drüsen, zurückgeschlagen - Kronblätter: weiß bis schwach rosa, rundlich, 10-14 mm lang - Staubblätter: viel länger als die blassrosa angehauchten oder weißlichen Griffel, Antheren kahl (oder etwas behaart) - Fruchtknoten: reichlich behaart

Kurzcharakteristik: Die Art ist auf dem ersten Blick leicht mit *R. armeniacus* zu verwechseln, ist aber weniger üppig, hat mehr oder weniger flache Blätter und kleinere Blüten.

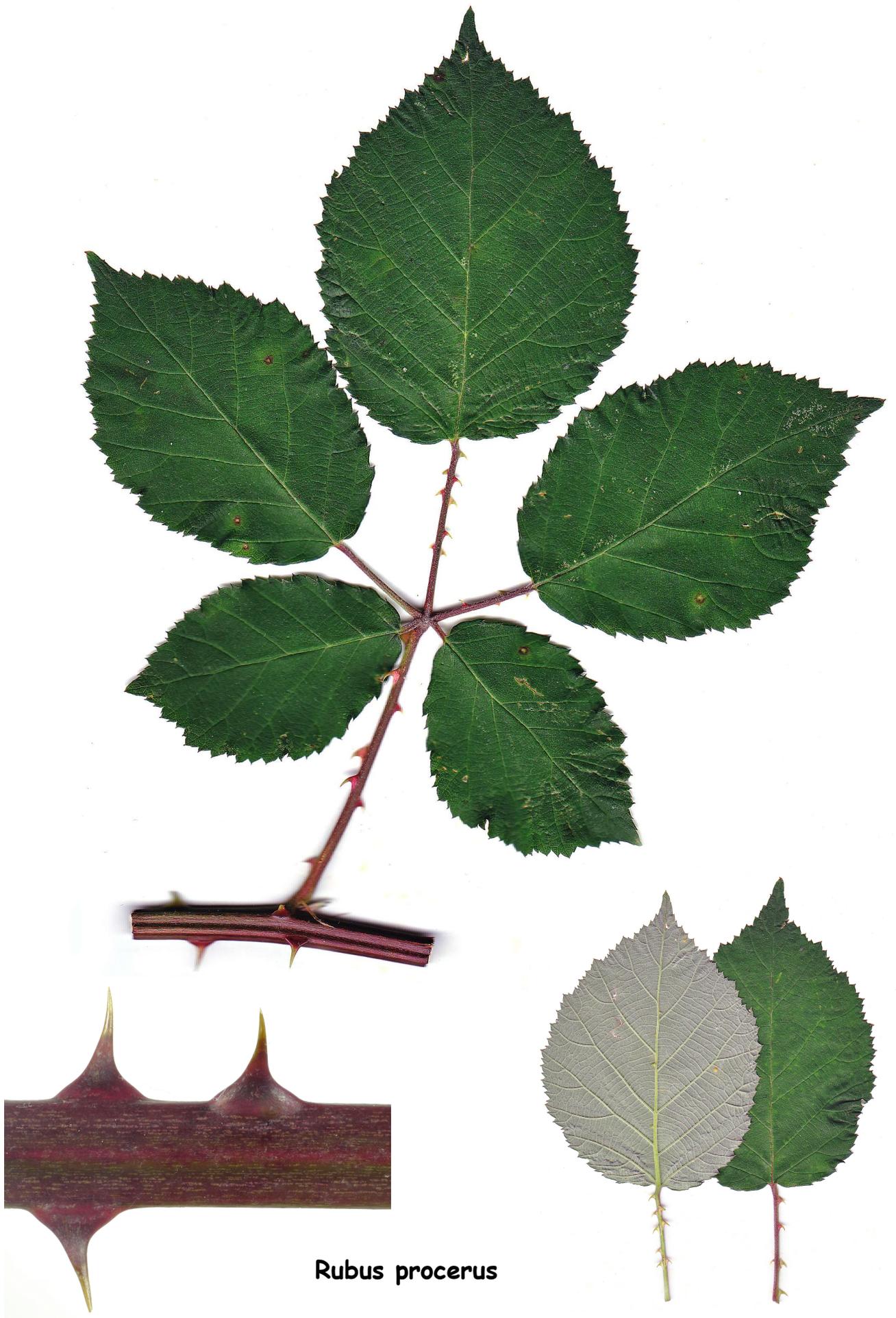
Ähnliche Taxa: *R. armeniacus*, *R. grabowskii*

Ökologie und Soziologie: Thamnophil, wärmeliebend, auf basenreichen, oft kalkhaltigen Lehmböden

Verbreitung: Weit verbreitete subatlantische bis subkontinentale Art. Bisher in Süddeutschland nachgewiesen, die Pflanzen in Itzehoe sind vermutlich angepflanzt.



In Mecklenburg-Vorpommern konnte *Rubus procerus* bisher nicht nachgewiesen werden.



Rubus procerus



Blütenstand



Blütenstandsachse



Blüte



Blüte seitlich